

Beispiele für Modulbeschreibungen aus dem Bereich der Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die die Integration einer internationalen Dimension in die Lehrinhalte und Lernziele sichtbar machen

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WLI.130: Literarische Grenzüberschreitungen <i>English title: Crossing the Borders of National Literatures</i>	7 C 4 SWS
---	--------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Das Modul behandelt interdisziplinäre Fragestellungen aus dem Bereich der Literaturwissenschaft über nationale, kulturelle und soziale Grenzen hinweg. Ziele dieses Moduls sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grenzüberschreitenden Themen und Theorien (Migration, Identität, Transkulturalität, Postkolonialität) zu untersuchen. Dabei gilt es aus einer dezidiert interkulturellen Perspektive die Zusammenhänge zwischen literarischen/ästhetischen und anderen kulturellen/sozialen/politischen Bedeutungen in den Blick zu nehmen; • relevante Definitionen und Themenschwerpunkte transkultureller Phänomene in der Literatur zu kennen; unterschiedliche Aneignungs- und Transformationsprozesse der Literatur im internationalen Kontext zu erkennen. <p>Außerdem werden die Studierenden befähigt, Epochen anhand von spezifischen Merkmalen zu unterscheiden. Sie lernen, Texte verschiedener Epochen entsprechend ihren Epochenmerkmalen einander gegenüberzustellen. Sie lernen die spezifischen Dialogformen zwischen den Epochen kennen und werden in die Lage versetzt, Mechanismen der literarischen Entwicklung zu erkennen. Sie werden befähigt, durch Analyse die diachrone Dimension literarischer Texte zu erschließen.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden</p>
--	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.GeFo.10: Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung <i>English title: Theoretical Perspectives of Gender Studies</i>	10 C 4 SWS
--	---------------

<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verstehen die zentralen theoretischen Positionen der Geschlechterforschung in Geschichte und Gegenwart, aus verschiedenen kulturellen Kontexten, die eine fächerübergreifende Basis des Studiums bilden. Dazu gehören aktuelle Ansätze konstruktivistischer und poststrukturalistischer Theorie, die von den Gender Studies und Queer Studies hervorgebracht wurden, wie auch die Rekonstruktion feministischer Theorie und theoretischer Konzepte der Männer- und Männlichkeitsforschung. Die Studierenden identifizieren die Kategorie ‚Geschlecht‘ als Analyseinstrument verschiedener theoretischer Entwicklungen. Mit den erworbenen Kenntnissen beurteilen sie wissenschaftskritisch und problemorientiert die theoretischen Positionen der Geschlechterforschung im internationalen Kontext.</p>	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden</p>
---	--

Georg-August-Universität Göttingen Module M.WIWI-HGM.0007: Global Varieties of Capitalism	6 C 2 WLH
--	--------------

Learning outcome, core skills: Students will learn to apply the theoretical frameworks to concrete empirical examples looking at historical differences and path-dependencies e.g. in labor relations, industry coordination, corporate strategies, or state regulation in a global perspective. They will be able to compare and critically analyze different economic systems within their respective historical contexts and to evaluate their comparative advantages.	Workload: Attendance time: 28 h Self-study time: 152 h
---	---

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.IntTheol.15: Professional Perspectives in Intercultural Theology <i>English title: Professional Perspectives in Intercultural Theology</i>	8 C 3 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul hat das Ziel, den interkulturell-theologischen Lernweg und die eigene Entwicklung der Studierenden studienbegleitend zu reflektieren und im Hinblick auf die eigene biographisch-professionelle Berufsorientierung zu fokussieren. Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur <ul style="list-style-type: none"> beruflichen Verwendbarkeit des Studiums, die der Fokussierung der eigenen beruflichen Interessen dienen, Zusammenarbeit und Interaktionsprozessen in interkulturellen Teams Umsetzung der eigenen interkulturell-theologischen Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten internationalen, interkulturellen und ökumenischen Tätigkeitsfeldern sowie die Fähigkeit zur <ul style="list-style-type: none"> biografisch-professionellen Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung im Zuge ihrer interkulturell-theologischen Bildung, theoriegeleiteten Reflexion zu interkulturellen Lernprozessen und Arbeitsstrukturen (z.B. Teamverhalten, Umgang mit Frustrations- und Ambiguitätstoleranz), Evaluation und Beurteilung des eigenen Lernfortschritts. Der Kompetenzerwerb wird durch Seminarteile im gesamten Studienverlauf und die Anfertigung eines Portfolios oder ePortfolios reflektiert, das den eigenen Lernweg und die erworbenen Schlüsselqualifikationen im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung dokumentiert.	Arbeitsauf-wand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 unden
---	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.Eth.322: Profil II: Mobilität und Diversität <i>English title: Mobility and Identity</i>	12 C 4 SWS
---	---------------

Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls <ol style="list-style-type: none"> 1. besitzen erweiterte und vertiefte Kenntnisse in theoretischen und systematischen Bereichen einer Ethnologie der lokal-globalen Verflechtungen und Machtstrukturen, transnationalen Beziehungen und sozialen Diversitäten; 2. sind befähigt, ethnologische Theorien und Methoden zu Themenbereichen wie zum Beispiel Mobilität, Migration und Diaspora, Identifikation und Differenzierung, mediale und digitale Vernetzung sowie Herrschaft und Macht kritisch zu reflektieren und auf aktuelle, problemorientierte Fragestellungen der Ethnologie anzuwenden; 3. verfügen über die Kompetenz, zentrale Konzepte dieser Themenbereiche analytisch zu erfassen (z.B. Relationalität, Prozess, Praxis, Netzwerk und Ontologie); 4. sind fähig, Theorien und Ansätze aus dem Profildbereich der sozialen und politischen Verflechtungen auf die unterschiedlich gelagerten Probleme und Herausforderungen ausgewählter Gebiete innerhalb des Großraums Asien-Pazifik und/oder Afrikas anzuwenden; 5. haben eine reflektierte Einsicht in aktuelle Forschungsvorhaben und –fragestellungen einer Ethnologie der Globalisierung und können diesbezüglich neueste Erkenntnisse sowie spezifische Herausforderungen theoretischer und methodischer Art identifizieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
--	---

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.10e: English Literature(s) in the Global Context <i>English title: English Literature(s) in the Global Context</i>	6 C 2 SWS
--	--------------

Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der forschungsorientierten Analysekompetenz im einem Themenkomplex im Bereich der nicht schwerpunktmäßig britischen/englischen Literaturen (z.B. karibische, kanadische, indische, südafrikanische Literatur) • Vernetzung der Kenntnisse zwischen (kanonischer) britischer/englischer und englischsprachiger Literatur außerhalb der britischen Inseln • selbständige analytische und vergleichende Beschäftigung mit Kerntexten der anglophonen Literaturgeschichte und ihrer wissenschaftlichen Darstellung und Verarbeitung bzw. Rezeption, auch unter Berücksichtigung der interkulturellen Kontexte 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
--	---